

- VI - / - 67 -
 Dezernat/Amt

Kassel, 05.07.2011
 Sachbearbeiter/in: Hr. Hämmerich
 Telefon: 3077

1

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2011	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	520 Sportamt	
Sachkonto	053300001 Zugänge Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	
Kostenstelle	67000302 Objektplanung und -bau	
Investitions-Nr.	6701030100 Sportplatz Daspel, Kunstrasenspielfeld	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		774.173,66 €
Davon bereits verplant		770.636,55 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		50.000 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	520 Sportamt	
Sachkonto	053300001 Zugänge Sportanlagen, Schwimm- u.	7.000 €
Kostenstelle	67000302 Objektplanung und -bau	
Investitions-Nr.	6703058100 Sportanlage Waldauer Wiesen	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	520 Sportamt	
Sachkonto	053300001 Zugänge Sportanlagen, Schwimm- u.	15.000 €
Kostenstelle	65000201 Gebäudeneubau, -sanierung	
Investitions-Nr.	6500980200 Emil-Junghenn-Sporthalle, Baul. Verbesserungen	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	670 Umwelt- und Gartenamt	
Sachkonto	056100001 Zugänge Grundstückseinrichtungen	28.000 €
Kostenstelle	67000302 Objektplanung und -bau	
Investitions-Nr.	6703011100 Bodenablagerungen A44, Erdwälle - Baukosten	
Deckungsmittel insgesamt *		50.000 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Mit Beginn der Bodenarbeiten wurde Schlackematerial mit erhöhter Kupferbelastung angetroffen. Daraufhin mußten zusätzliche Analysen des Bodenmaterials durchgeführt werden. Das Ergebnis der Analysen bestätigte, dass es sich dabei um über 700 t dioxinbelastetes Material handelt, welches aufgenommen, transportiert und entsorgt werden muss. Die Entsorgung von sog. gefährlichen Abfällen muss nach gesetzlicher Vorgabe über die HIM (ehemals Hessische Industriemüll GmbH) abgewickelt werden. Für diese Maßnahme ist zudem der Einsatz eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators SIGEKO vorgeschrieben. Im Rahmen der zurückliegenden Kieselrotsanierungen innerhalb des Stadtgebietes gab es bei dieser Sportanlage mit Naturrasenfläche keine Anhaltspunkte für entsprechende Verdachtsmomente. Für diesen unvorhersehbaren erforderlichen Mehraufwand gibt es zur erfolgreichen Durchführung keine Alternative.

Zusammenstellung der einzelnen Aufwandspositionen:

SIGEKO	ca. 1.000,00 €
Dioxin laden und transportieren	ca. 9.000,00 €
Dioxin Entsorgung	ca. 40.000,00 €

Für die beschriebenen Mehraufwendungen werden überplanmäßige Mittel in Höhe von insgesamt 50.000,00 € benötigt.

2. des Deckungsvorschlages

aus dem Projekt Sportanlage Waldauer Wiesen:

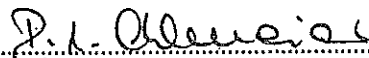
Nach Schlussrechnung der Aufträge konnte die Maßnahme mit geringeren Ausgaben als geplant umgesetzt werden und damit ein Deckungsbeitrag liefern.

aus dem Projekt Emil-Junghenn-Sporthalle:

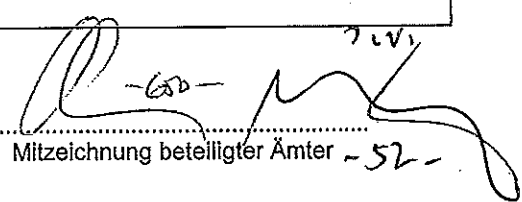
Die Realisierung der baulichen Verbesserungen ist mit einem geringeren Ausgabevolumen möglich und kann damit als Deckung herangezogen werden.

aus dem Projekt Bodenablagerungen A44, Erwälle:

Die notwendigen Ingenieursleistungen zur Begleitung des Projektes fallen für 2011 günstiger als geplant aus, so dass die freigewordenen Teilbeträge zur Deckung verfügbar sind.



Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)


Mitzeichnung beteiligter Ämter - 52 -